

Mitgliedsnummer *:

Anrede *:

Name *:

Vorname *:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Firma *:

Ich möchte mich für folgende Veranstaltung **verbindlich anmelden** (bitte ankreuzen):

4. Fachtagung „Arbeitsplanung und Prävention – Leistung und Gesundheit am 18.12.2014“

Datum, Unterschrift, Firmenstempel/Anschrift

So erreichen Sie uns am Veranstaltungsort



Anmeldung Ute Emsel

E-Mail: sonderveranstaltung@bghm.de

Telefon: 06131 802-16483 Fax: 06131 802-20021

Bitte senden Sie uns die Anmeldung vollständig ausgefüllt bzw. eine E-Mail mit entsprechendem Inhalt bis zum **03.12.2014** zurück.

Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15
55130 Mainz – Raum E01

Von der Veranstaltung werden Fotos gemacht, auf denen auch Sie möglicherweise zu sehen sind. Die BGHM wird das Bild- und Fotomaterial für unterschiedliche Zwecke, wie zur Veröffentlichung auf unserer Website oder in Drucksachen, verwenden. Selbstverständlich werden wir mit dem Material sensibel umgehen und sind uns der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, weisen Sie bitte den Fotografen oder uns darauf hin.

4. Fachtagung

Arbeitsplanung und Prävention Leistung und Gesundheit

 **Basi**

 **BGHM**
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

 **DGUV**
Fachbereich Holz und Metall
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall

 **INITIATIVE
NEUE
QUALITÄT
DER ARBEIT**
PRODUKTION

 **MTM**

 **TBS**

 **ifaa** Institut für
angewandte Arbeitswissenschaft

 **baua:**
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

am 18.12.2014

bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall
in Mainz von 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Informationen

Ergonomie steht mit dem allseitig akzeptierten Gestaltungsfokus auf Wirtschaftlichkeit und Humanität naturgemäß in den Spannungsfeldern von Wettbewerbsdruck, Globalisierung, menschengerechter Arbeitsgestaltung und zunehmend auch der demografischen Entwicklung. Das Ziel der altersgerechten Arbeitsgestaltung stellt Anforderungen an die Arbeitsplanung wie auch die Prävention. Die moderne Arbeitsplanung bietet gemeinsam mit der Prävention große Synergie-Potenziale - neue Herausforderungen ergeben sich aus INDUSTRIE 4.0.

Die 4. Fachtagung am 18. Dezember 2014 in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mainz, wird vom DGUV Fachbereich Holz und Metall ausgerichtet und gemeinsam mit den fachlichen Trägern gestaltet. Eingeladen sind Fachleute aus Arbeitsplanung, Arbeitsvorbereitung, Industrial Engineering und Produktion sowie aus Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Namhafte Vertreter konnten für Beiträge zu aktuellen Entwicklungen gewonnen werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gemäß § 2 (3) und § 5 (3) ASIG wird bescheinigt.

Dr. Wolfgang Damberg
Leiter Prävention BGHM

Klaus Ponto
Leiter DGUV Fachbereich Holz und Metall

Bruno Zwingmann
Geschäftsführer Basi

Dr. Bernd Britzke
Leiter MTM-Institut

Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser
Direktor Institut für angewandte Arbeitswissenschaft - ifaa

Claudia Grässle
Geschäftsführerin
TBS Rheinland-Pfalz gGmbH

Prof. Dr. Martin Schütte
Wiss. Leiter FB Arbeit und Gesundheit
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

André Große-Jäger
INQA Produktion
Referatsleiter IIIb3
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Programm

10:00 - 10:15 Begrüßung

Herr Christoph Preuße, Stv. Leiter Prävention, BGHM
Moderation: Herr Bruno Zwingmann, Geschäftsführer Basi

10:15 - 11:15

• **Wie Produktionsarbeit in Deutschland halten?**

Beitrag von Arbeitsplanung und Ergonomiestrategie zu wettbewerbsfähiger Produktivität mit leistungsfähigen, gesunden Beschäftigten

Herr Prof. Dr. Sascha Stowasser, ifaa e.V., Düsseldorf

• **Industrie 4.0**

Gesundheit und Leistung in hybriden Systemen

Dr. Dettlef Gerst, Funktionsbereich Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall, Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz, Frankfurt

11:15-11:30 Pause - Gespräche

11:30 - 12:00

• **ELIAS**

Engineering und Mainstreaming lernförderlicher industrieller Arbeitssysteme für die Industrie 4.0

Herr Dr. Burkhard Leifhelm, Fa. Hella

12:00 - 13:00 Mittagspause/Imbiss – Gespräche/Austausch

13:00 - 14:00

• **Altersstabile Arbeitsgestaltung in Ganzheitlichen Produktionssystemen**

am Beispiel Continental AG

Herr Klaus-Dieter Wendt, Fa. Continental AG.

• **PINA-Projekt**

„Gesund und qualifiziert älter werden in der Automobilindustrie – Partizipation und Inklusion von Anfang an“

Herr Prof. Dr. Ralph Bruder, TU Darmstadt

Frau Prof. Dr. Mathilde Niehaus, Universität Köln

14:00 - 14:30 Kaffeepause - Gespräche

14:30 - 14.50

• **MEGAPHYS**

„Mehrstufige Gefährdungsanalyse physischer Belastungen am Arbeitsplatz“ - Stand des DGUV-BAuA-Projekts

Herr Dr. Dirk Ditchen, IFA der DGUV

14:50 - 15:10

• **Thematisch zugeordnete Aktivitäten und Vorhaben des BMAS**

Herr André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

15:10-16:15

• **DGUV Vorschrift 2**

Handlungsfelder „Gesundheit und Leistung/ Beschäftigungsfähigkeit“

- BGHM: Herr Christoph Preuße, Stv. Leiter Prävention, BGHM

- Fachkraft für Arbeitssicherheit: Herr Prof. Dr. Martin Schmauder, TU Dresden

- AG-Sicht: Herr Reinhard Walleter, Südwestmetall

- AN-Sicht: Herr Heinz Fritsche, IG Metall Vorstandsverwaltung, Frankfurt

16:15 - 16:30 Abschluss und Ausblick

Ausrichter:

Fachbereich Holz und Metall

Fachliche Träger:

BGHM | Basi | BAuA | DMTMV | ifaa e.V. | DGUV Fachbereich Holz und Metall | INQA Produktion | TBS Rheinland-Pfalz gGmbH

Zielgruppen:

Arbeitsplanung/Industrial Engineering, Ergonomiefachleute, Einkauf/Beschaffung, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte und Betriebsärztinnen, Führungskräfte, Betriebsräte, Gesundheitsmanagement, Präventionsfachleute

Ziele:

Neue Kooperationen und Synergien der Fachszenen „Produktions- und Arbeitsplanung“ und „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ initiieren

Ansprechpartner:

Dr. Christoph Hecker, christoph.hecker@bghm.de